



Völklingen, den 04.03.2021

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute Mittag fand eine Schulleiterdienstbesprechung statt, auf der die Schulleitungen über kurzfristige Änderungen hinsichtlich der Präsenzbeschulung ab Montag, dem 08. März 2021, informiert wurden.

Die Änderungen sind folgende:

1. Ab Montag, 08. März 2021, findet für die Klassenstufen 5 und 6 **Wechsel**unterricht statt!
2. Ab Montag, 08. März 2021, findet Präsenzbeschulung für **alle** Schüler\*innen der Klassenstufe 11 statt.
3. Ab Montag, 15. März 2021, findet – **zusätzlich** zum Wechselunterricht der Klassenstufen 5 und 6 und der Präsenzbeschulung für alle Schüler\*innen der Klassenstufe 11 – für die Klassenstufen 7-10 **Wechsel**unterricht statt!

Die Einteilung der Gruppen wurde den Schüler\*innen über die Klassenleitung mitgeteilt. Der nachfolgenden Übersicht können Sie entnehmen, in welcher Woche / in welchen Wochen Ihr Kind bis zu den Osterferien **Präsenzunterricht** hat.

Woche	5	6	7	8	9	10
08.03.2021 – 12.03.2021	A	A				
15.03.2021 – 19.03.2021	B	B	B	B	B	B
22.03.2021 – 26.03.2021	A	A	A	A	A	A

Von meiner Seite kann ich Ihnen versichern, dass ich über diese Neuerungen ebenso wenig begeistert bin wie Sie. Auch weiß ich, dass dies für viele von Ihnen wieder organisatorische Neuausrichtungen und Probleme ( z.B. hinsichtlich der Vereinbarkeit von Schule und Beruf ) mit sich bringt.

Die Schulleitung des MLK hat sich in den letzten Tagen zeitintensiv mit der Umsetzung der Rahmenvorgaben für den Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht ab dem 8. März 2021 beschäftigt. Diese Rahmenvorgaben wurden den Schulen am 23. Februar 2021 per Rundschreiben übermittelt und am 24. Februar im Rahmen einer Schulleiterdienstbesprechung thematisiert.

Dass diese Rahmenvorgaben nun plötzlich massiv geändert werden und innerhalb kürzester Zeit umgesetzt werden müssen, ist für mich nicht nachvollziehbar. An dieser Stelle habe ich als Schulleiter keinen Handlungsspielraum, sondern bin gehalten, die Änderungen umzusetzen. Bitte beachten Sie dies bei allem verständlichem Unmut und nehmen Sie bitte von Beschwerden an die Schule Abstand, da die Schule nicht für diese Änderungen der Rahmenbedingungen für die Präsenzbeschulung verantwortlich ist. Die Verantwortung hierfür liegt in den Händen der politischen Entscheidungsträger.

Ich bitte eventuell auftretende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen! Lassen Sie uns gemeinsam – wie so oft in den letzten Monaten – versuchen, das Beste aus dieser alles andere als glücklichen Situation zu machen!

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Dirk Kleemann